

Anschreiben zur Grippeimpfung im Herbst 2025 gegen die bekannte „Winter-Virusgrippe“ durch Influenzaviren

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen, sehr geehrte Mitarbeiter,

Seit über 5 Jahren ist das SARS-CoV-2 unser Begleiter und die Impfung ist empfohlen. Andere Corona-Impfungen hingegen werden in Deutschland nicht generell empfohlen, und daher bieten wir diese Impfungen an der TiHo vorerst auch nicht an.

Aber bitte denken Sie daran, dass es jetzt ebenfalls wichtig ist, sich auch vor anderen schweren Erkältungskrankheiten wie Influenza (Grippe), Keuchhusten und Pneumokokken-Pneumonie abzusichern! In besonderem Maße gilt dies für Menschen mit „Gesundheitsrisiken“.

Glücklicherweise zeigte sich auch im vergangenen Winter, dass die allgemeinen „AHA“-Maßnahmen gegen SARS-CoV-2 (Abstand, Händehygiene, Abdecken von Mund/Nase) auch vor Influenzaviren schützen.

Nachdrücklich empfehlen das Robert Koch Institut, Berlin, und die Gesundheitsämter die Gripeschutzimpfung besonders für folgende Personengruppen:

- ➔ Immungeschwächte Personen (z.B. bei chronischer Grunderkrankung wie Asthma, chronische Bronchitis, Rheuma, Diabetes, Herz-Kreislaufkrankungen...),
- ➔ Menschen in höherem Lebensalter,
- ➔ Schwangere ab dem 4. Schwangerschaftsmonat (sowie Menschen, die ihre Angehörigen mit den oben genannten Risiken nicht anstecken wollen),
- ➔ Menschen, die beruflich (Publikumsverkehr, Gesundheitsdienst) oder auf dem Weg zur Arbeit Kontakt mit vielen Menschen haben („Öffentlicher Personennahverkehr“).

Darüber hinaus wird die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover wie gewohnt auf Initiative des Präsidenten allen interessierten TiHo-Beschäftigten eine **kostenlose Gripeschutzimpfung in einfacher Dosis** durch unseren Betriebsarzt, Herrn Dr. Glüer, anbieten.

Das RKI rät aufgrund von Studien, dass Über-60-jährige sich den Grippe-Impfstoff nicht normaldosiert, sondern als **Hochdosis-Impfstoff** verabreichen lassen. Personen der Jahrgänge 1965 und früher, die nicht mehr wie in den Vorjahren einfachdosierten Impfstoff, sondern nun den Hochdosis-Impfstoff erhalten möchten, sollten sich beim Hausarzt impfen lassen, weil an der TiHo ausschließlich „normaldosiert“ geimpft wird. Und gegen Pneumokokken und Keuchhusten sollten Sie sich ebenfalls bei Ihrem Hausarzt impfen lassen - hier sind mehrjährige Impfabstände empfohlen.

In diesem Jahr enthält jeder Grippe-Impfstoff Antigen von 3 Influenzastämmen, weil ein B-Stamm inzwischen nicht mehr zirkuliert. Gegenüber dem tetravalenten Vorjahresimpfstoff 2024/2025 wurde außerdem der bisherige H3N2-Influenza-A-Impfstamm verändert, um dem von der WHO aktuell vorhergesagten Influenza-Viruspektrum zu entsprechen.

Wir setzen an der TiHo beim diesjährigen Impfstoff wie in 2024 einen zellbasierten Impfstoff ein. Gegen „Vogelgrippe“ (H3N8-, H7N7- oder H5N1-Stämme) schützt die saisonale Grippeimpfung nicht spezifisch.

Um einer Verbreitung von SARS-CoV-2 entgegenzuwirken, finden in diesem Jahr die Impfungen wieder in größeren Räumen mit ausreichend großer Wartezone statt.

Bitte bringen Sie zur Impfung möglichst mit:

- **Impfpass**
- **Kugelschreiber**
- **(Wenn Sie möchten) OP-Maske oder FFP2-Maske**

Information zur Grippe-Impfung:

Die Schutzimpfung schützt vor saisonalen Influenza-Viren, die schwere, längere Grippeverläufe verursachen und Millionen Bundesbürger im Winter anstecken können. In Deutschland ist Influenza neben COVID19 die häufigste Infektionskrankheit! Vor Erkältung oder einer leichten Grippe bei Infektion durch andere Viren schützt die Impfung nicht ausreichend sicher. (vgl. <https://de.wikipedia.org/wiki/Grippeimpfung>)

Die Impfung ist durchschnittlich gut verträglich, wie andere Schutzimpfungen auch. Lokale Beschwerden an der Impfstelle (Oberarm) kommen gelegentlich vor, ein Frösteln mit Abgeschlagenheit für wenige Tage wie bei einem echten Infekt ist ebenfalls möglich, aber selten. Wer Impfungen bislang gut vertrug, sich in den zwei Wochen vor seiner Grippe-Impfung gesund fühlte und keinen begründeten Verdacht auf einen Infekt hatte, braucht nicht mit nennenswerten Impfbeschwerden zu rechnen, auch wenn diese nie auszuschließen sind. Vor einer Impfung hat jede*r die Möglichkeit, weitergehende Information zu erhalten und Fragen zu stellen.

Grippeschutz, Impftermine 2025:	Tag	Datum	Uhrzeit
→ Bischofsholer Damm <u>Achtung:</u> Seminarraum im EG des Museumsgebäudes	Montag	06.10.	08:30 – 10:00 h und 12:30 – 14:30 h
	Montag	13.10	12:30 – 14:30 h
	Montag	20.10	08:30 – 10:00 h und 12:30 – 14:30 h
	Montag	27.10	12:30 – 14:30 h
→ Klinikum Bünteweg, stud. Seminarraum 1	Mittwoch	08.10	10:45 – 12:00 h
	Mittwoch	22.10	10:45 – 12:00 h
	Mittwoch	29.10	10:45 – 12:00 h
→ Westfalenhof, Lehrgebäude 1	<i>Alle Termine werden in den TiHo-Tower verlegt</i>		
→ TiHo Tower, Raum Nr. 214 bzw. 216 (Seminarraum im 2. OG)	Mittwoch	01.10	12:30 – 15:00 h
	Mittwoch	08.10	08:30 – 10:30 h 12:30 – 15:00 h
	Mittwoch	15.10	08:30 – 10:30 h und 12:30 – 15:00 h
	Mittwoch	22.10	08:30 – 10:30 h 12:30 – 15:00 h
	Mittwoch	29.10	08:30 – 10:30 h 12:30 – 15:00 h
→ LuF-Gut Ruthe	Mittwoch	15.10	11:00 – 12:00 h
→ Außenstelle Bakum	Dienstag	28.10	Nach Absprache zwischen 9 u.15 h

Zu einem der genannten Impftermine können Sie frei nach Wahl kommen.

WIR VERZICHTEN AUF EINE VORANMELDUNG, bitten Sie aber, direkt vor der Impfung die Einverständniserklärung auszufüllen!

Die bestellten Impfdosen werden nach dem Prinzip „Wer zuerst kommt...“ verimpft.

„Nachzügler“ können sich außerdem, solange Impfstoff vorrätig ist, auch später noch zu den jeweiligen Sprechstundenzeiten im Betriebsarztzimmer an Bi-damm und Bünteweg impfen lassen.

Es wäre schön, wenn Sie zum Impftermin Ihren Impfpass mitbringen. So kann die Impfung am besten dokumentiert werden. Außerdem brauchen Sie einen Kugelschreiber. Freiwillig können Sie eine OP- oder FFP2-Maske tragen.



gez. Präsident Prof. Dr. Klaus Osterrieder